Spielzeit 2019/2020 und Ausblick

1 Spielzeit 2019/2020

Die Spielzeit 2019/2020 startete im Herbst 2019. Das Programm (Übersicht ist beigefügt) wurde gut angenommen, die Abonnentenzahlen stabilisierten sich auf hohem Niveau. Die mögliche Zusatzauswahl von zwei Veranstaltungen im Abonnement und dem Verkauf von Einzelkarten führte zu vielen bereits früh ausverkauften Veranstaltungen.

Mit dem Lockdown durch die Covid-19-Pandemie im März 2020 musste die Spielzeit leider vorzeitig beendet werden. Eine der eigentlich geplanten Theateraufführungen konnte in die Spielzeit 2021/2022 verschoben werden. Eine weitere musste entfallen. Die beiden Kleinkunstveranstaltungen wurden auf August 2020 verschoben; eine Veranstaltung fand im Haus Menden statt, die andere Open-Air bei den Sommerabenden im Klostergarten.

Trotz der Absagen verzichteten viele Abonnenten, überwiegend zugunsten unserer Kooperationspartner, auf eine Erstattung ihrer Abonnementgebühren.

2 Sankt Augustiner Mai wird Herbst

Im Sankt Augustiner Mai haben traditionell Sankt Augustiner Kunstschaffende und Institutionen die Möglichkeit aufzutreten. Für 2020 stand das Programm bereits seit längerem fest und die Teilnehmenden freuten sich auf ihre Auftritte. Wie so vieles fiel auch der Sankt Augustiner Mai der Pandemie zum Opfer. In der Hoffnung, im Herbst wieder Angebote durchführen zu können wurde aus dem Mai kurzerhand der Sankt Augustiner Herbst. Viele Veranstaltungen konnten hierhin verschoben werden, auch wenn wir davon ausgehen mussten, dass die Besucherzahlen begrenzt und Hygienekonzepte umgesetzt werden mussten.

Der Sankt Augustiner Herbst 2020 umfasste dann Lesungen in der Stadtbücherei, Konzerte im Haus Menden, verschiedene Führungen, Kindertheater u.v.m. Fast alle Veranstaltungen konnten stattfinden, wenn auch mit reduzierten Besucherzahlen. Publikum und Teilnehmende äußerten sich vielfach froh über die geschaffene Gelegenheit wieder Kultur zu erleben.

Besonders engagiert waren die ZaubertriXXer, die aufgrund der begrenzten Zuschauerzahl und Abstandsregeln ihre Veranstaltung kurzfristig auf zwei Termine aufteilten. So konnten alle Karteninhaber, trotz extrem beschränkter Sitzplätze, live die spannende Zaubershow genießen.

3 Sommerabende im Klostergarten

Durch die Verschiebung der Kleinkunstveranstaltung mit Björn Heuser und eines Kindertheaters erstreckten sich die Sommerabende 2020 auf vier Tage und fünf

Veranstaltungen und hatten damit XXL-Format. Mit enormen organisatorischen Aufwand, verschiedenen Bestuhlungsplänen und Hygienekonzepten wurde der Klostergarten und für schlechtes Wetter die Aula der Steyler Missionare für die außergewöhnliche Situation der Pandemie vorbereitet.

Ein kölscher Abend mit Björn Heuser (ohne Mitsingen), Exit Casablanca vom NN-Theater Köln, das Gospelkonzert von den MeLa-Gospelsingers, das Kinderkonzert Krümelmucke und das Konzert der Sängerin Melane kamen bei den Gästen ebenso gut an wie die umgesetzten Hygienekonzepte. Die Zuschauerbegrenzung lag bei 300 Personen, der Abend mit dem NN-Theater war ausverkauft.

Alle Veranstaltungen konnten Open-Air durchgeführt werden. Ein kurzer Regenschauer beim Kinderkonzert am Sonntagnachmittag wurde mit bereitgestellten Regenponchos abgewehrt und konnte der guten Stimmung bei den Kindern und deren Begleitung nichts anhaben.

4 Kindertheater

Die Kooperation des Kulturamtes mit dem ortsansässigen theater monteure läuft erfolgreich weiter. In regelmäßigen Abständen finden normalerweise Aufführungen im Ratssaal statt. In 2020 konnte nur die Januar-Veranstaltung stattfinden. Das Kulturamt befindet sich im Austausch mit den Veranstaltern um die Aufführungen sobald wie möglich wieder aufzunehmen.

Abgesagt werden mussten auch die zwei geplanten Aufführungen vom Theater Teatrino im Mai und Oktober 2020.

Nach Absage des Sommerfestes in Birlinghoven wurde das Kinderkonzert Teil der Sommerabende im Klostergarten.

Zwei Kindertheatervorstellungen, organisiert von der Stadtbücherei, konnten im Ratssaal gezeigt werden.

5 Digitale Angebote

Auch das Kulturamt ist digitale Wege gegangen. So konnte im Dezember das interaktive Kindertheaterstück „Weil heute mein Geburtstag ist“ online gezeigt werden. Im Januar und Februar 2021 boten die ZaubertriXXer mit Unterstützung des Kulturamtes mehrere interaktive Zaubershows mit dem Titel „Trixx @ home“ an. Hierüber haben die lokalen Medien und WDR Lokalzeit Bonn bereits ausführlich berichtet.

6 Spielzeit 2020/2021

In der Hoffnung, dass die Maßnahmen zur Pandemieeindämmung Wirkung zeigen, wurde die bereits 2019 begonnene Planung der Spielzeit 2020/2021 fertiggestellt. Vorsorglich wurde das Programm zunächst nur den Bestandsabonnenten angeboten, da davon auszugehen war, dass nicht alle Veranstaltungen vor vollen Häusern gespielt werden

durften. Einige Abonnenten haben ihre Abonnements für die Spielzeit gekündigt, da ihnen der Besuch von Veranstaltungen generell zu unsicher erschien. Für viele bedeutet dies aber nur ein Aussetzen. Sie wollen später ihr Abonnement wieder aufnehmen.

Die Entwicklung der Abonnementzahlen stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Ring A		Ring B		Kleinkunst	
2020/2021	243	-47	284	-63	96	-18
2019/2020	300	+20	347	-29	114	+1
2018/2019	280	+1	376	+74	113	-11
2017/2018	279	-37	302	+11	124	-22
2016/2017	316	-2	291	-25	146	+10

Im Herbst nochmals verschärfte Hygienevorschriften und Abstandsregeln und das spätere Veranstaltungsverbot für Kulturveranstaltungen zwangen uns zunächst dazu, geplante Aufführungen in den Ringen A und B abzusagen und kurz vor Weihnachten dann auch die gesamte Spielzeit zu beenden.

Zwei Kleinkunstveranstaltungen konnten im September und Oktober 2020 noch durchgeführt werden. Kurzerhand wurden sie vom Haus Menden ins Haus der Nachbarschaft verlegt. So konnten jeweils etwa 100 Gäste (überwiegend Abo Kleinkunst) durch Justus Krux Kurioses und Lehrreiches aus dem Leben eines Anwalts und durch Martin Schopps einen unterhaltsamen Blick auf Schule heute erfahren.

7 Ausblick Spielzeit 2021/2022

Uns ist es gelungen, die meisten der ausgefallen Aufführungen in die Spielzeit 2020/2021 zu verlegen. Freuen Sie sich also auch weiterhin auf tolle Veranstaltungen und prominente Gäste wie Walter Sittler, Mariele Millowitsch, Jochen Busse, Herbert Hermann, Martin Zingsheim, Gerd Silberbauer, Ilja Richter, Mariella Ahrens und viele mehr.

8 Auswirkungen Corona und generelle Herausforderungen

Die Durchführung der Veranstaltungen war und ist herausfordernd für das Kulturamt. Die Bestimmungen der Coronaschutzverordnung änderten sich häufig und oft kurzfristig. Auch eine mittelfristige Planung war nicht möglich. Trotzdem haben wir so lange wie möglich an der Durchführung der einzelnen Veranstaltungen unter Pandemiebedingungen festgehalten und uns mit immer neuen Hygienekonzepten auf die geänderten Rahmenbedingungen eingestellt. Immer mit den Ziel, allen Kulturinteressierten und vor allem unseren Abonnenten in dieser für Alle schwierigen Zeit ein kulturelles Angebot in sicherer Umgebung zu bieten. Und auch unseren Kooperationspartnern wie Techniker, Gastspieltheater oder Einzelpersonen haben wir so eine Auftrittsgelegenheit und Einnahmemöglichkeiten geboten. Wir haben hierfür viel Zuspruch erfahren.

Ob dieses Jahr der Sankt Augustiner Mai stattfinden kann, ist noch fraglich. Hier warten wir die nächsten Wochen ab. Vielleicht wird es auch wieder ein Sankt Augustiner Herbst werden. Guter Dinge sind wir bei den Sommerabenden im August, die in der Regel Open-Air stattfinden. Erste Planungen laufen bereits.

Sollte es die Infektionslage zulassen, sind bis Sommer einzelne Theateraufführungen im kleineren Rahmen im Einzelkartenverkauf angedacht. Sollten es weitere geeignete digitale Formate fürs Kindertheater geben, versuchen wir auch dies, auch kurzfristig, zu realisieren.

Ein besonderes Augenmerk wird in der nächsten Zeit unseren Abonnentenzahlen gelten. Die Abonnenten sind die Stütze unserer Spielzeit und stellen sicher, dass finanzielle Planungssicherheit besteht.

Darüber hinaus müssen wir auch dem demografischen Wandel Rechnung tragen. Viele Kulturinteressierte sind bereits älter und einigen von ihnen fällt der Besuch von Theater oder Kleinkunstbühne schwer. Daher wird derzeit in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Soziales und insbesondere mit der Begegnungsstätte Club ein Konzept erarbeitet, wie mit Hilfe von ehrenamtlichem Engagement diesen Menschen der Besuch weiter ermöglicht werden kann. Wir wollen gleichzeitig bei den vielleicht jüngeren Ehrenamtlichen unser Kulturprogramm bekannter machen.

Verstärkt soll das Theater- und Kleinstkunstprogramm auf unterhaltsame Art und Weise auch multikulturelle Themen abdecken. Um junge Menschen für Theater und Kleinkunst zu begeistern soll die Zusammenarbeit beispielsweise mit Hotti e.V., den „Schultheatern“ oder dem Fachdienst Jugendförderung aufgenommen bzw. ausgebaut werden.

Eva Stocksiefen

Fachbereichsleitung Kultur und Sport

Kerstin Haase

Veranstaltungsmanagement Kulturamt